

E-Learning-Projektabschlussbericht

Projekttitlel: E-Tools für Einheitsprivatrecht und IPR

Projektcode: 2011.221

ProjektleiterIn: Univ.-Prof. Dr. Andreas Schwartz, LL.M.

Beteiligte Personen (z.B. studentische Hilfskräfte): Matthias KORP

Projektlaufzeit (ca. Datum, in Monaten): 10.1.2011 – 23.12.2011

Wenn eCampus-Kurs

Titel: Europäisches und Internationales Einheitsprivatrecht
Nummer: 305351 (wird jedes SomSem angeboten)

Beteiligte Fakultät(en): Rechtswissenschaftliche Fakultät

Beteiligte(s) Institut(e): Institut für Zivilrecht

Projektendbericht

Dieser Teil des Projektabschlussberichts wird auf der Homepage der Universität Innsbruck veröffentlicht. Bitte gestalten Sie den Text so, dass dieser ohne Änderungen für die Internetpublikation verwendet werden kann.

<http://www.uibk.ac.at/elearning/eprojekte/index.html>

Bitte beschreiben/beantworten Sie folgende Punkte/Fragen:

Insbesondere aufgrund des wirtschaftlichen Geschäftsverkehrs über nationale Grenzen hinaus spielt die Vereinheitlichung des zugrundeliegenden (Privat-)Rechts eine immer bedeutendere Rolle. Dieser leider noch in Lehrbüchern spärlich behandelte Stoff soll mit Hilfe von entsprechenden E-learning-tools im Rahmen der VO „Europäisches und Internationales Einheitsprivatrecht“ strukturell und klar verständlich dargestellt werden. Vor allem soll den Studierenden der Zugang zu einschlägigen Gesetzen und Übereinkommen, Gerichtsentscheidungen sowie zu einschlägiger Literatur durch Verlinkung ermöglicht werden, da das Auffinden dieser Quellen durch den internationalen Charakter der Materie oft als schwierig zu betrachten ist. Online-Übungen, -Tests und -Beiträge der Studierenden soll ihnen eine intensive Auseinandersetzung und Erarbeitung des Stoffes ermöglichen. Zudem soll zukünftig aus den entstandenen E-Materialien schließlich ein die VO begleitendes Skript zusammengestellt werden.

Projekttitle

Der studentische Mitarbeiter Matthias Korp hat in den Teilgebieten des internationalen und europäischen Einheitsrechts zunächst die grundlegenden Regelungstexte, wie etwa die UNIDROIT-Principles of International Commercial Contracts, zusammengestellt und als pdf-Dateien verarbeitet. Sodann hat er zu diesen Regelungstexten einschlägige Literatur im Internet gesucht und nach Rücksprache mit dem Projektleiter ebenfalls in pdf-Dateien umgewandelt. Die meisten dieser Literaturstellen konnten aufgrund ihrer Darstellung im Internet verlinkt werden. Auf diese Weise entstand eine Normensammlung mit erläuternden Kommentaren und Hinweisen.

Diese Materialsammlung in bisher wenig erschlossenen Rechtsbereichen, ganz überwiegend in englischer Sprache, erwies sich als derart aufwendig, dass die darüber hinaus zunächst ins Auge gefasste Erstellung von zusätzlichem Lehrmaterial innerhalb des Projektzeitraums nicht mehr zu verwirklichen war. Das wesentliche Projektziel, den für die Lehrveranstaltung erforderlichen Normbestand zu erschließen sowie die wesentliche Literatur als Lernhilfe zusammen zu stellen, wurde jedoch erreicht.

Inhaltlich wurden Norm- sowie Literaturdokumente zu folgenden Bereichen erstellt: Incoterms, UNIDROIT-Principles of International Commercial Contracts, Übereinkommen der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht (Kinderschutz, Minderjährigenschutz, Straßenverkehrsunfälle, Testamente), zwölf Richtlinien der EU zum Vertragsrecht sowie Verbraucherrechte-Richtlinie und Entwurf eines Gemeinsamen Europäischen Kaufrechts.

Die Dokumente sollen im Sommersemester 2013 für die Lehrveranstaltung „Europäisches und Internationales Einheitsprivatrecht“ bereitgestellt werden. Neben der Verwendung über OLAT ist auch an eine im Umfang reduzierte Bereitstellung auf der website des Bereichs EVIP am Institut für Zivilrecht gedacht.

Zur Erstellung der Materialien reichte die üblicherweise verwendete und am Institut vorhandene Software aus.

Die Zusammenarbeit mit Herrn Korp war auch inhaltlich ertragreich und hat auf beiden Seiten zu neuen Erkenntnissen in dem bearbeiteten Rechtsbereich geführt.

Digitale Übermittlung des Projektendprodukts zur Archivierung

Ab Beginn des Sommersemesters 2013 wird das erarbeitete Material auf OLAT für den Kurs „Europäisches und Internationales Einheitsprivatrecht“ verfügbar sein.